



## Das EJED erscheint jetzt in vier Sprachen



Alessandro Devigus, Dr. med. dent.  
*Editor-in-Chief*

Das *European Journal of Esthetic Dentistry* erscheint jetzt im vierten Jahrgang, und wir sind stolz darauf, dass nun zusätzlich zur englischen, deutschen und spanischen Ausgabe auch eine französische erscheint. Dr. Jean-Christophe Paris ist für diese neue Ausgabe verantwortlich, und wir heißen ihn an Bord herzlich willkommen.

Diese Erweiterung spiegelt die steigende Beliebtheit des Journals wider. Es besteht offensichtlich Bedarf für eine Publikation, die den Schwerpunkt auf klinisch herausragende Leistungen legt, aber auch junge Talente und die Forschung im Bereich der ästhetischen Zahnheilkunde weltweit fördert.

MEDLINE ist der größte Teil von PubMed (<http://pubmed.gov>), der frei zugänglichen Datenbank von biomedizinischen Zeitschriftenauszügen und Abstracts, die von der United States National Library of Medicine (NLM) zur Verfügung gestellt wird. Etwa 5200 Zeitschriften, die in den USA und in über 80 weiteren Ländern herausgegeben werden, wurden ausgewählt und befinden sich zurzeit im Verzeichnis von MEDLINE.

Die Datenbank geht bis 1966 zurück. Sie wird wöchentlich aktualisiert. Die meisten aufgenommenen Zeitschriften erscheinen in den USA, aber es befinden sich auch europäische, asiatische und einige wenige australische Titel in der Datenbank.

Ich habe vor Kurzem eine Anfrage an die National Library of Medicine gerichtet und darum gebeten, das *European Journal of Esthetic Dentistry* in den Medline-Index aufzunehmen. Leider erhielt ich eine Absage.

Das Komitee trifft sich dreimal im Jahr und begutachtet dabei jedes Mal 150 Zeitschriften. Ich habe eine kurze Zusammenfassung erhalten, aus der man ersehen kann, wie der Entscheidungsprozess abläuft (Abb. 1).

Es folgen ein paar wesentliche Punkte, die das Komitee bei der Entscheidung darüber prüft, ob eine Zeitschrift in den Index aufgenommen wird.

(Auszüge aus <http://www.nlm.nih.gov/pubs/factsheets/jsel.html>).



- Fachrichtung und Relevanz. Das Komitee soll nicht nur die Qualität des Inhalts beurteilen, sondern auch die Relevanz der behandelten Themen für das betreffende Fachgebiet. Im Allgemeinen werden Zeitschriften, deren biomedizinischer Inhalt bereits adäquat vertreten ist, nicht in den Index aufgenommen.
- Inhaltliche Qualität. Der wissenschaftliche Wert (scientific merit) der Zeitschrift spielt für ihre Aufnahme in den Index die Hauptrolle. Gültigkeit, Bedeutung, Originalität und der Beitrag, den der einzelne Titel für sein Fachgebiet

leistet, sind die Schlüsselfaktoren, die darüber bestimmen, ob ein Titel für den Index empfohlen wird. Dies ist unabhängig von der Zielsetzung und Zielgruppe.

- Redaktionelle Qualität. Die Zeitschrift sollte Eigenschaften aufweisen, die die Objektivität, Glaubwürdigkeit und Qualität des Inhalts unterstreichen. Dazu gehören u. a.: Informationen zu den Methoden, mit denen die Artikel ausgewählt werden, speziell zum Prozess der externen Peer Review; Aussagen, aus denen hervorgeht, dass ethische Richtlinien eingehalten werden; Nachweise darüber, dass Autoren finanzielle Interessenskonflikte offengelegt haben; zeitnahe Korrektur von Errata; gegebenenfalls explizite verantwortungsbewusste Widerrufe; Gelegenheit zu Kommentaren und abweichenden Meinungsäußerungen. Weder der Inhalt der Werbung noch die kommerziellen Förderer sollten die Objektivität des veröffentlichten Materials in Frage stellen. Eine Förderung durch Berufsvereinigungen im In- und Ausland kann berücksichtigt werden.
- Qualität der Herstellung. Bei der Beurteilung einer Zeitschrift wird auch die Qualität von Layout, Druck, Grafik und Abbildungen berücksichtigt. Es ist zwar kein Kriterium für die Auswahl, aber Zeitschriften, die archiviert werden, sollten auf säurefreiem Papier gedruckt sein. Ausführliche Informationen zur Verwendung von säurefreiem Papier finden Sie in den Erläuterungen zur Verwendung von säurefreiem Papier in der biomedizinischen Literatur.

**Literature Selection Technical Review Committee**  
--- Journal Review Summary ---

**Title:** European Journal of Esthetic Dentistry

**Scope:** \_\_\_ Core biomedical subjects \_\_\_  Related to biomedicine \_\_\_ More appropriate in another database

**Coverage:** \_\_\_ Predominantly U.S. \_\_\_  International \_\_\_ Regional \_\_\_ Local

**Statement of Ethical Issues/Policies:** \_\_\_ Conflict of Interest \_\_\_ Human/Animal Rights \_\_\_ Informed Consent

1. Quality	Poor	Fair	Modest	Good	Excellent	Outstanding	N/A
<b>Scientific Merit (validity, currency of information &amp; references, originality, contribution to field)</b>							
Review Articles							
Clinical Research			<input checked="" type="checkbox"/>				
Basic Research							
Other (Case Reports, Editorials, etc.)				<input checked="" type="checkbox"/>			
Authors/Institutions				<input checked="" type="checkbox"/>			
<b>Editorial Work (credibility of contents)</b>							
Editorial Board Quality				<input checked="" type="checkbox"/>			
Editorial Independence				<input checked="" type="checkbox"/>			
<b>Production Quality (layout, printing, readability, graphics, binding, number and location of advertisements)</b>							
Production Quality			<input checked="" type="checkbox"/>				
<b>Overall Quality</b>	0	1	2	<b>3</b>	4	5	N/A

2. Importance	None	Little	Modest	High	Very High	Essential	N/A
Researchers			<input checked="" type="checkbox"/>				
Clinicians in the Field				<input checked="" type="checkbox"/>			
Clinicians not in the Field			<input checked="" type="checkbox"/>				
Educators				<input checked="" type="checkbox"/>			
Administrators		<input checked="" type="checkbox"/>					
Allied Health Professionals		<input checked="" type="checkbox"/>					
Students				<input checked="" type="checkbox"/>			
Policy Makers		<input checked="" type="checkbox"/>					
Significant perspectives on local conditions or indigenous diseases							<input checked="" type="checkbox"/>
<b>2. Overall Importance</b>	0	1	<b>2</b>	3	4	5	N/A

**3. Other Factors**

Evidence of external peer review (in issues \_\_\_ in letter \_\_\_) \_\_\_ Significant new techniques

Critically synthesizes and organizes knowledge in this field \_\_\_ Emerging Field

**Comments:** This journal reads like a "how-to" manual for cosmetic dentistry. There is limited original research reported in the issues examined.

Lowest ----- Highest

**OVERALL RATING** 0 1 **2.5** 3 4 5

Abb. 1



- Zielgruppe. MEDLINE ist vor allem für die Berufe im Gesundheitswesen gedacht: Forscher, Praktiker, Lehrende, Verwaltungsmitarbeiter und Studenten. Zu den Berufen im Gesundheitswesen zählen Ärzte, Krankenpflegepersonal, Zahnärzte, Veterinäre und viele andere Berufszweige in der Forschung und medizinischen Versorgung.

Dass das *European Journal of Esthetic Dentistry* eine so niedrige Bewertung erhielt, speziell in Bezug auf die Herstellung, war mehr als überraschend. Dies bedarf keines weiteren Kommentars, und wir haben das Komitee gebeten, die Bewertung zu revidieren.

Alessandro Devigus, Dr. med. dent.  
*Editor-in-Chief*